

Landesaktion
Sonntag, 18. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr
Im Park des Schlosses Hellbrunn

Asterix & Obelix bei den Olympischen Spielen

Teilnehmende Gruppen:

Anif, Gnigl (S 5), Henndorf, Morzg (S 11), Oberndorf, Parsch (S 8), Richterhöhe (S 9), Strasswalchen.

Nach 2-jähriger Pause fanden sich heuer wieder einige engagierte WiWö-LeiterInnen um eine Landesaktion für Wichtel und Wölflinge durchzuführen. Nach vier Planungstreffen im LV, einem Lokalausweis und fleißiger Arbeit in Kleingruppen war`s dann am 18. Mai 2003 so weit:

Rund 90 sechs bis zehnjährige wackere gallische Mädels und Buben aus der Stadt Salzburg und dem Flachgau fanden sich im Park von Hellbrunn ein, wo sie durch Obelix (Mike Szinger - Oberndorf) erfuhren, dass Asterix (Ludwig Kirchtag – Strasswalchen) während der Wildschweinjagd von römischen Legionären entführt worden war. Cäsar (Mike Kundt - Oberndorf) forderte die Gallier auf, an olympischen Spielen teilzunehmen. Sechs römische und sieben gallische Stationen mit besonders schweren Aufgaben würden – nach Meinung Cäsars – ausreichen, den unbeugsamen Galliern eine Niederlage zu bereiten und somit in den Besitz des Zaubertranks von Miraculix zu gelangen. Sollten wider Erwarten die gallischen Aufrührer siegen, würde er – Cäsar persönlich – Asterix freilassen und allen Galliern freies Geleit nach Hause gewähren.

Aufgeteilt in 12 Gruppen waren die kleinen Freunde von Asterix nun bereit, die Herausforderung anzunehmen und den Parcours zu bewältigen.

🌀 Keilschrift (Station der Gruppe Anif)

Eine Geheimbotschaft entpuppte sich als Hilferuf des gefangenen Helden, der seine kleinen Freunde aufforderte, sich an die römischen Anweisungen zu halten.

🌀 Streitwagenrennen (Gruppe Richterhöhe)

Um zähneknirschend den Stempel dieser römischen Soldaten zu erhalten, bewältigten die Gallier einen Hindernisparcours, der ihnen sehr viel Spaß bereitete.

🌀 Hinkelsteinwerfen (Gruppe Henndorf)

Gutemine und ein römischer Soldat forderten die Gallier auf, einen „sehr schweren Hinkelstein“ weiter zu werfen, als es der Soldat konnte. Die listigen Gallier bildeten eine Kette und konnten so den römischen Soldaten besiegen. Um den begehrten Stempel nicht rausrücken zu müssen, ordnete der Soldat noch einen Wettbewerb im Seilziehen an. Doch ausgestattet mit Zaubertrank war es für die Gallier keine besonders große Anstrengung zu siegen.

🌀 Netz klettern (Gruppe Parsch)

Die Gallier über eine Seilbrücke, einen gefährlichen, von Krokodilen bewohnten Sumpf queren zu lassen, das kann nur Cäsar`s Gefolgsleuten eingefallen sein. Und wieder waren die Freunde von Asterix und Obelix nicht aufzuhalten.

🌀 Lied lernen (Gruppe Henndorf)

Troubadix (Bernd) half fleißig mit, sodass seine Landsleute Cäsar auch noch mit dem Befreiungslied beeindrucken konnten.

🌀 Labyrinth (Gilde Morzg)

Auch das Labyrinth aus Seilen konnte die kleinen Gallier nicht aufhalten. Mit Begeisterung folgten sie der geheimnisvollen weißen Schnur, die sie aus dem Labyrinth herausführte.

🌀 Wildschweinjagd (Gruppe Richterhöhe – DANKE FÜR`S KURZFRISTIGE EINSPRINGEN)

Ein absolutes Highlight für die geprüften Gallier. Nachdem die die „Wildschweine“ erfolgreich bejagt hatten, und zurück zum ins gallische Dorf schleiften, wurden diese mit Kräutern gewürzt um als schmackhafter Braten, den Galliern Kraft zu geben.

🌀 Theaterstück (Gruppe Oberndorf)

Nach soviel Bewegung war nun wieder Kopfarbeit angesagt. Eine kleine Geschichte aus dem gallischen Dorfleben wurde als Puzzle aufbereitet, von den Kindern nacherzählt und nachgespielt.

🌀 Helme basteln (Gruppe Strasswalchen)

Ein echter Gallier, der auszieht um Asterix zu befreien, benötigte auch unbedingt einen Helm, der nun selbst gebastelt wurde.

🌀 Kimspiel (Gruppe Parsch)

Eine der härtesten Mutproben – die auch einige Überwindungskraft verlangte - dieses ereignisreichen Tages war, das Erschmecken der angebotenen Flüssigkeiten. Süßes Erdbeerwasser, Olivenöl, Essigwasser, Paprikawasser, Kakao.... um nur einige Geschmacksproben zu nennen. Aber Cäsar hatte sich verrechnet, die tapferen Gallier waren auch dieser Situation gewachsen.

🌀 Goldmedaillen (Gruppe Oberndorf)

Vorsorglich ließen die Römer die TeilnehmerInnen auch gleich ihre Medaillen selbst basteln, was diese auch mit Eifer und Kreativität machten.

🌀 Asterixquiz (Gruppe Oberndorf)

Ein/e echte/r GallierIn sollte auch über die Geschichte von Asterix und Obelix Bescheid wissen. Um den gefinkelten Fragen der Römer auch wirklich richtig beantworten zu können, liefen die kleinen Gallier vor jeder Antwort zu Miraculix um einen Schluck Zaubertrank zu tanken.

🌀 Zaubertrank (Gruppe Gnigl)

Fast alle Geheimnisse über die Zutaten des Zaubertrankes wurden hier gelüftet. Da aber manche Kräuter nur sehr schwer zu finden sind, waren die Braumeister auf die Hilfe der kleinen Gallier angewiesen, die eifrig Kräuter herbeischafften.

Gegen 15.30 stand fest, dass die eifrigen gallischen BewohnerInnen die Olympiade für sich entschieden hatten. Cäsar musste zähneknirschend Asterix freilassen, die Gallier ehren und ihnen die Medaillen aushändigen. Alle zusammen sangen das Asterixlied und konnten zufrieden in ihre Behausungen zurück kehren.

Asterixlied

Wir haben es geschafft,
die Römer sind verbannt.
Wir Gallier haben sie alle überrannt.
Der Zaubertrank ist Cäsar diesmal wieder entfleucht
und er ist enttäuscht.

Wir haben es geschafft, die Römer sind verbannt,
wir Gallier – wir haben sie überrannt.
Sha-la-la-la.....

Wir haben es geschafft,
wir wissen uns ganz gut zu wehr`n.
Zaubertrank ist nicht so leicht zu entbeh`n.
Lasst uns jetzt feiern unser Lied runter leiern
Yeah! Wir sind so toll!
Wir haben es geschafft, wir wissen uns zu wehr`n
der Zaubertrank ist nicht zu entbeh`n
und singen oans, zwoa, drei.
Sha-la-la-la.....

Ein herzliches Dankeschön ganz besonders an Petra und Adi, die als „Finalorganisationsteam“ der Koordination noch den letzten Schliff verpasst haben, an alle teilnehmenden Gruppen, für die Zusammenarbeit, die für solche Aktionen unerlässlich ist und an die StationsbetreuerInnen aus allen Altersstufen.

Sabine, Martin, und Brigitte